

Deutschland-Bad Wiessee: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 141/2023 25/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR

Postanschrift: Sanktjohanserstraße 12

Ort: Bad Wiessee

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Postleitzahl: 83707

Land: Deutschland

E-Mail: I.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 313910780

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Errichtung: Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee-Leistungen gem. §§53 ff HOAI-LPH 1-9, HLS

Referenznummer der Bekanntmachung: 063-02

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen gem. §§53 ff HOAI-LPH 1-9; Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 84 213,62 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI - LPH 1 - 9; Das Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) plant die Realisierung von kommunalem Wohnraum in zwei Mehrfamilienhäusern nebst entsprechenden Außenanlagen. Die benötigten Stellplätze sollen auf den Außenanlagen untergebracht werden. Die Häuser sollen auf dem Areal „Hagngasse“ oberhalb des Sportplatzes anstelle zweier leerstehender und abzubrechender Wohnhäuser errichtet werden. Das Baugebiet wird über die Hagngasse erschlossen, die ca. 650 m östlich des Planungsgebiets an die Sanktjohanserstraße (Bundesstraße B 318) angebunden ist. Weder im Umgriff noch in der unmittelbaren Umgebung liegen Bau- oder Bodendenkmäler vor. Auch Bodenverunreinigungen sind nicht bekannt. Für das Baugebiet besteht eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB. Die darin enthaltenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sind zwingend einzuhalten. In den neu zu errichtenden Wohngebäuden soll ein Wohnungsmix mit einer Gesamtwohnfläche von überschlägig 1.300 m² untergebracht werden. Dieser ist im Zuge der Planung noch festzulegen. Gestalterisch ist zudem die Außengestaltungssatzung der Gemeinde Bad Wiessee einzuhalten. Der Technisierungsgrad der Gebäude hat der Nutzung der Gebäude als einkommensorientiert geförderter Wohnraum Rechnung zu tragen. Eine Festlegung zur Heizungsart ist noch nicht erfolgt. Die Baukosten sollen einen Betrag in Höhe von € 5.500.000 nicht übersteigen. Die Fertigstellung ist für September 2025 beabsichtigt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Wie stellen Sie sich die Teilnahme und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan inkl. den entsprechenden Vollzeitäquivalenten. / Gewichtung: 6
Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Gewichtung: 6
Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Erstüberlegung zur Auslegung und Dimensionierung der technischen Anlagen. / Gewichtung: 10
Qualitätskriterium - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Gewichtung: 10
Qualitätskriterium - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation / Gewichtung: 3
Qualitätskriterium - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums / Gewichtung: 5
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 055-159259](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro PFG Mayer GmbH

Ort: Hausham

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Postleitzahl: 83734

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 84 213,62 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3. Zusätzliche Angaben**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/07/2023